

Protokoll der Mitgliederversammlung am 26.08.2021 19:30 Uhr im Gasthaus Willnauer/Dorfwirt

1) Begrüßung

Der Geschäftsführer der Wassergenossenschaft Ferdinand Eckl eröffnet um 19:45 Uhr die Mitgliederversammlung, begrüßt alle Teilnehmer und leitet zu Tagesordnungspunkt 2 über und zwar

2) Bericht über die Instandhaltung und die durchgeführten Arbeiten

Er teilt mit, dass die Enteisungsanlage behördlich genehmigt, Rohrbrüche behoben, die Pumpe im Brunnenschacht getauscht und diverse Renovierungsarbeiten durchgeführt wurden.

In diesem Zusammenhang bedankt er sich herzlich beim Wasserwart (Ferdinand Aigner) und dem Kassier (Manfred Weiss) für die fortlaufende Unterstützung, was von der Versammlung beidmalig mit Applaus bedankt wird.

3) Bericht des Kassiers und Kassaprüfers

Der Kassier teilt mit, dass die Genossenschaft aktuell über ein Guthaben von EUR 116.539,22 verfügt; EUR 90.258 befinden sich auf einem Sparbuch; EUR 26.041 auf einem Girokonto. Seit 2018 war ein Zuwachs von EUR 30.000 zu verzeichnen, hauptsächlich aufgrund der Anschlusskosten.

Die Kassaprüfer Alfred Paschinger und Helmut Wiesinger teilen mit, dass sie das Rechnungswesen des Kassiers überprüft und keinen Grund zur Beanstandung gefunden haben.

4) Entlastung des Kassiers

Der Vorschlag auf Entlastung wird ohne Stimmenthaltung einstimmig angenommen.

5) Bericht über den für 2022 beabsichtigter Austausch der Wasseruhren gegen Funkuhren

Der Geschäftsführer teilt mit, dass die alten Uhren seit nunmehr 15 Jahren im Einsatz sind und ausgetauscht werden müssen. Der Ausschuss hat beschlossen, die Uhren im April/Mai 2022 gegen Funkuhren auszutauschen. Kosten etwa EUR 15.000 bis EUR 18.000. Vorteil ist, dass die neuen Uhren 15

Jahre lang halt, über ein vorbeifahrendes Auto das Ultraschallsignal ausgelesen werden kann und man sich damit die Kosten der Ablesung durch ein Ausschussmitglied sparen kann.

Über Vorschlag beschließt die Versammlung einstimmig heute über den beabsichtigten Austausch einen Beschluss zu fassen und beschließt dann einstimmig den Austausch aller Wasseruhren gegen Funkuhren. Stimmenthaltungen gibt es beidmalig nicht.

6) Bevorstehende Arbeiten (Quellen, Leitungen, Hochbehälter etc)

Der Geschäftsführer berichtet, dass die Gattermair- und Siegl-Quellen saniert werden müssen. Bei großen Niederschlagsmengen kommt es zu einer Verunreinigung des Wassers, womit der Hochbehälter nicht mehr gespeist werden kann. Eine Sanierung ist nötig.

Beim Pointnerschacht ist es zu Schäden aufgrund von Hangrutschungen gekommen; auch hier besteht Sanierungsbedarf.

Beim Hochbehälter ist eine Einzäunung wegen der Pferde und eine Sanierung des Daches sowie der Einbau von Luftmessgeräten für den Schacht nötig. Schieber im Leitungsnetz sind zu reparieren.

7) Anpassung des Wasserpreises

Der aktuelle Wasserpreis beträgt EUR 1,-. Der vertraglich vereinbarte Preis für das „Eferdinger Wasser“ beträgt EUR 1,828, wobei es gelungen sei, einen Nachlass von 30% zu erreichen, die Mindestabnahmemenge beträgt aber weiterhin 3.000 m³. Der Geschäftsführer schlägt vor, den Wasserpreis auf EUR 1,30 je m³ zu erhöhen.

Über Anfrage führt der Kassier aus, dass sich dadurch die jährlichen Einnahmen von bislang EUR 16.000 bis EUR 17.000 auf voraussichtlich EUR 20.000 erhöhen werden. Im Jahr 2019 wurden 6.000 m³, 2020 rund 5.000 m³ Eferdinger Wasser bezogen.

Der Antrag des Geschäftsführers auf Erhöhung des Wasserpreises auf EUR 1,30 pro m³ sowie sein Antrag, die Vergütung der Arbeit der Ausschussmitglieder mit EUR 22,- pro Stunde (statt bislang EUR 15,-) festzusetzen, wird ohne Stimmenthaltung einstimmig angenommen.

8) Regelung zum Befüllen der Schwimmbecken

Im Bereich der Genossenschaft gibt es derzeit 57 Schwimmbecken und 3 Schwimmteiche. Bislang hat es Tage gegeben, wo 120 m³ pro Tag verbraucht wurden. Das beeinträchtigt die Wasserversorgung. Der Geschäftsführer ruft die Notwendigkeit in Erinnerung, das Befüllen rechtzeitig anzuzeigen. Wünschenswert wäre die Reservierung von Terminen zum Befüllen.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen (Vorschlag Zivni: Whatsapp-Gruppe?)

9) Allfälliges

Der Geschäftsführer teilt mit, dass er beabsichtigt 2022 seine Tätigkeit für den Ausschuss zu beenden. Er ist aber bereit, weiterhin unterstützend zur Verfügung zu stehen. Auch weitere Ausschussmitglieder kündigen ihr Ausscheiden an. Der Geschäftsführer ersucht, dass sich Interessenten für einen nahtlosen Übergang melden mögen.

Mangels sonstiger Wortmeldungen dankt der Geschäftsführer den Erschienen und schließt die Versammlung um 20:30 Uhr.

Für die Richtigkeit



Reinhard Rebernik, Sekretär

